

Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 4 / Dezember 2024

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches, glückliches
und vor allem gesundes Jahr 2025
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Fngelhart, die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und
16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 8 - 12 Uhr

**Sprechstunden der Bürger-
meisterin:**

Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

**Marktstraße 14
3123 Obritzberg**

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Jubiläum - 10 Jahre Post-Partner



Bildtext: Gebietsbetreuer Herr Reinhard Wondra überreichte BGM Daniela Engelhart die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum der Post-Partner-Stelle.

Post-Partner

Montag: 8 - 12 Uhr

Dienstag: 8 - 12 und
16 - 19 Uhr

Mittwoch: 8 - 12 Uhr

Freitag: 7 - 12 Uhr

**Sachbearbeiterin Martha
Kicking**
02786 / 22 92 - 13
martha.kicking@obritzberg-rust.gv.at

WSZ Öffnungszeiten

Personell besetzt:

Montag: 7 - 13 Uhr

Mittwoch: 13 - 19 Uhr

Zutritt mit App/Karte:

werktags: 7 - 19 Uhr



BLUTSPENDEAKTION

Mittwoch,

15. Jän.

**Gemeindezentrum
Obritzberg**

16:30 - 19:30 Uhr

Blutbank der Uni-Klinik St.Pölten
www.blutbank.at

Lichtbildausweis mitnehmen!



Mutter - Eltern- Beratung

21. Jänner

18. März

18. Februar

15. April

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **18. Februar 2025** zur Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig.

Impressum & Offenlegung. gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.™ Daniela Engelhart

Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf

Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche & Kinder!

Ein ereignisreiches und turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu und in einigen Tagen steht Weihnachten vor der Tür. Die Weihnachtszeit ist für mich als Bürgermeisterin immer wieder Zeit DANKE zu sagen, all Jenen, die ehrenamtlich dazu beitragen unsere Gemeinde lebenswert zu erhal-

ten. Das gilt für jeden einzelnen, der aktiv in einem unserer vielen Vereine mitarbeitet. Auch für die vielen fleißigen Heizeilmännchen, die dazu beitragen unsere vielen Ortschaften im Bereich der Grünraumpflege zu unterstützen. Nicht zu unterschätzen auch die Tätigkeiten des Wahlbezirks oder der Teilnahme an den heuer leider oft benötigten Schadenskommissionen.

Ein ganz besonderer Dank gilt einmal mehr all denen, die

ehrenamtlich in diversen Blaulichtorganisationen von Freiwilliger Feuerwehr über Zivilschutz bis hin zum Rettungs- und Sanitätswesen mitwirken. Speziell die Feuerwehren waren heuer mit den riesigen Wassermassen besonders gefordert und über die Gemeindegrenzen hinweg im unermüdlichen Einsatz. Ihr Einsatz war nicht nur körperlich anstrengend, sondern auch emotional belastend. Dennoch haben sie mit unerschütterlichem Mut und großer Hingabe ihre Aufgabe erfüllt. Dafür nochmals ein herzliches DANKE.

Schnupperticket

Da das Angebot des kostenlosen Schnuppertickets sehr gut angenommen wird, hat der Gemeindevorstand beschlossen, auch für das Jahr 2025 – zwei Schnuppertickets anzukaufen. Wie der Name schon sagt, soll dieses Ticket zum Ausprobieren sein und keine Dauerlösung für einzelne Personen. Aus diesem Grund ist es auch nur im Verkehrsverbund Ost (Niederösterreich, Wien, Burgenland) gültig.

Hochwasserschutz

Im Bereich Sonnenhang kommt es bei Starkregenfällen immer wieder zu Überflutungen, daher wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, die Straßenneigung zu ändern und im Zuge dieses Vorhabens, wird auch der Kanal saniert und vergrößert. Sukzessive sollen weitere Maßnahmen in diesem Bereich getroffen werden um diesen Siedlungsbereich vor solchen Ereignissen besser schützen zu können.

Eine weitere Hochwasserschutzmaßnahme wird in Grünz getroffen werden, um



Bürgermeisterin Daniela Engelhart

die Wassermengen vor der Ortschaft abzufangen und diese dann gedrosselt abfließen zu lassen.

Einen 100 prozentigen Schutz vor solchen Starkregenereignissen werden wir als Gemeinde nicht gewährleisten können, dennoch sind wir bemüht im Rahmen unseres Möglichst und unserer finanziellen Mittel die besten Maßnahmen zu setzen.

Es gibt auch immer wieder Förderungen des Landes NÖ zum Thema „Hochwasserschutz beim Eigenheim“.

Straßenbau

In Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung des Landes NÖ konnten heuer wieder einige Straßenzüge und Nebenflächen in unserem Gemeindegebiet saniert und umgestaltet werden. Die Sanierung der Feldwege wurde vor einigen Wochen abgeschlossen.

Ich darf Ihnen allen noch eine schöne Adventszeit und ein ruhiges Weihnachtsfest wünschen, den Kindern und Jugendlichen – schöne Ferien!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin Daniela Engelhart

Jungbürgerheuriger

Am 13. November fand im Heurigenlokal Gamsjäger in Zagging nach längerer Zeit wieder eine Jungbürgerfeier in anderer Art und Weise statt. Wir haben uns dazu entschieden, einen Jungbürgerheurigen zu veranstalten, bei dem wir die Jugendlichen aus 5 Jahrgängen zu einem gemütli-

chen Abend eingeladen haben. Nach einigen kurzen Ansprachen von einem Vertreter der Jugend- und Familienabteilung vom Land NÖ und der Bürgermeisterin, stand einem fröhlichen Abend mit den Jugendlichen und den Vertretern der Gemeinde nichts mehr im Wege.



Kindergartenzubau

Der Kindergartenzubau schreitet mit Riesenschritten voran. Veranlasst durch das neue Kinderbetreuungsgesetz werden zwei Gruppen, dazugehö-

rige Sanitärräume und ein Bewegungsraum dazugebaut. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist für das nächste Kindergartenjahr vorgesehen.



Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Kara Messerer,
Annika Manseder,
Jakob Funnell

GEBURTSTAGSJUBILÄEN Jänner - März

50. Geburtstag

Martin Pinz, Andreas Liehl,
Franz Schuster, Johannes
Schuster, Alexandra Huber,
Werner Weinreich, Josef
Hahn, Johannes Gruber,
Robert Lassinger, Alois Schus-
ter, Maria Strasser, Helmut
Engelhart, Thomas Fenz

55. Geburtstag

Evelin Fürnsinn, Christian
Krumböck, Christina Köck,
Gertrude Schweitzer, Werner
Trethan, Cornelia Musil,
Reinhard Eckel, Andreas
Griebler, Martin Bonigl,
Peter Schabasser, Gabriele
Hofmann, Robert Hofmann,

Christa Diendorfer, Anita Krei-
mel, Hannes Gastmayr

60. Geburtstag

Gerald Töbich, Romana
Brader, Eva Ronge, Karl
Wimmer, Heidrun Schlögl,
Herwig Kerschbaum, Johanna
Fraunbaum, Rudolf
Schabasser, Josef Hanisch,
Martina Marchat, Hubert
Stöger, Judith Kero, Peter
Dworschak, Anton Schober,
Rudolf Pehmer, Josef
Heumesser, Karl Fraunbaum,
Gabriela Schabasser

65. Geburtstag

Franz Thurner, Martha
Gunacker, Ludwig
Königsberger, Peter Idinger

70. Geburtstag

Monika Geitzenauer, Kristina
Zeilinger, Josef Tuschl, Aloisia
Strohmaier, Maria
Wolfsberger, Rainer Verheyen,

Anneliese Speiser, Helga
Berger

75. Geburtstag

Elheme Jashari, Maria
Fraunbaum, Franziska Eder,
Monika Benes, Anton Berger,
Elfriede Strauß, Walter
Holzinger, Christine Leitner,
Christine Kiesel

80. Geburtstag

Friedrich Hahn, Leopold
Korntheuer, Anna Gamsjäger,
Josef Preßl, Walter Denk,
Alois Pfeiffer

85. Geburtstag

Alois Wiesinger, Rosa
Hiegesberger, Rudolfine
Zeilinger, Balthasar
Kribernegg, Karl Pasteiner,
Robert Hofmann, Elfriede
Brader

90. Geburtstag

Franziska Fraunbaum

HOCHZEITSJUBILÄEN

50 Jahre - Goldene Hochzeit
Martha & Hans Speiser

**60 Jahre - Diamantene
Hochzeit**

Gertrude & Josef Hanisch
Maria & Anton Brader
Leopoldine & Franz Lahmer

65 Jahre - Eiserne Hochzeit
Hermine & Franz Huber



**HERZLICHEN
GLÜCKWÜNSCH!**

STERBEFÄLLE

Anton Haidinger

**Im Gedenken an
unsere lieben
Verstorbenen!**



Wasserparameter 2024

Parameter	Einheit	Messwert Zagging	Messwert Hofstetten
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	14,1	12,5
pH-Wert		7,3	7,3
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gem.)	µS/cm	524	521
Färbung (436 nm)	1/m	0,05	0,09
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	85	83
Gesamthärte	°dH	16,5	16,5
Gesamthärte	mmol/l	2,94	2,95
Karbonathärte	°dH	13,9	14
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	4,97	5
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,45	0,46
Ammonium	mg/l	<0,02	<0,02
Nitrit	mg/l	<0,006	<0,006
Nitrat	mg/l	6,8	7
Chlorid	mg/l	9,2	9,6
Sulfat	mg/l	46	47
Calcium (als Ca)	mg/l	88	88
Eisen (als Fe)	mg/l	<0,01	0,01
Kalium (als K)	mg/l	1,7	1,7
Mangesium (als Mg)	mg/l	18	18
Mangan (als Mn)	mg/l	<0,006	<0,006
Natrium (als Na)	mg/l	5,2	5,2
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	14	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	4	1
Escherichia coli (in 100ml)	KBE/100ml	0	0
Coliforme Bakterien (in 100ml)	KBE/100ml	0	0
Enterokokken (in 100ml)	KBE/100ml	0	0

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025

Meine Wahlkarte & Meine Wahlinfo zur Gemeinderatswahl 2025

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben-Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht

in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Persönlich im Gemeindeamt,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- elektronisch im Internet,
 - ◆ mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“
 - ◆ Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises
 - ◆ Eingabe der Reisepassnummer oder
 - ◆ mittels digitaler Signatur

kann rund um die Uhr unter www.meinwahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Unser Tipp Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr. Eine

Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Wählen mit Wahlkarten

- Vor dem Wahltag: Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Am Wahltag: Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

Wahllokale und Wahlzeiten

- Sprengel I - Obritzberg: Gemeindeamt Obritzberg
- Sprengel II - Kleinrust: Volksschule Großrust
- Sprengel III - Kleinhain: Haus der Gemeinschaft
- **Wahlzeit: 8 - 14 Uhr**

Alle Wahllokale in unserer Gemeinde sind Wahllokale für Wahlkartenwähler.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, gehen Sie rechtzeitig zur Wahl!



NÖ Senioren

Die NÖs Senioren der Ortsgruppe Obritzberg-Rust-Hain wünschen allen Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde ein gesundes, glückliches Jahr 2025.



TANZSCHULE.POISEL
TANZBEGEISTERT

Neue Kurse ab
14.01. 25.02. 01.04.

www.poisel.com

TANZKURSE
für
ANFÄNGER
FORTGE-
SCHRITTENE

HOCHZEITS-
TANZ
PRIVATE
TANZSTUNDEN
für
PAARE
GRUPPEN

Großhain - Dorfplatz



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at



Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung
und
mehr ...



Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping



www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

WIR LADEN SIE HERZLICHST EIN ZUM DIESJÄHRIGEM

FEUERWEHRBALL
FF HAIN-ZAGGING

MUSIC 4 dance

SA., 4. JÄNNER

WEINSCHENKE LEOPOLD
KORNTHEUER



TISCHRESERVIERUNG: 02742 / 36 59 49

BEGINN: 20:30 UHR EINTRITT: 12€ / Vvk. 9€

Einladung zum Glühweinstand des
Musikverein Hain im Haus der Gemeinschaft
(Fahrzeughalle)



27. Dezember 2024 ab 15:00

- ☒ für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt
- ☒ Musikalische Umrahmung
- ☒ Abholmöglichkeit der gelben Säcke



Der Musikverein Hain dankt für die Treue und
wünscht Ihnen auf diesem Weg einen guten
Rutsch in das neue Jahr 2024.

Der Reinerlös gilt zur Anschaffung neuer Noten
Musikverein Hain, ZVR: 383846520, Obmann: Erich Engelhart, 3123 Großhain, Untere Ortsstraße 5

Ausschuss für Familie, Gesundheit, Bildung & Kultur

Mein Blick schaut:

„Dankbar in die Vergangenheit, kritisch ins Jetzt, hoffnungsvoll in die Zukunft.“
Sehr geehrte Gemeindegewinninnen, geschätzte Gemeindegewinnbürger,
die Gemeinderatswahlen und somit auch die Wahl unserer nächsten Bürgermeisterin oder unseres nächsten Bürgermeisters stehen vor der Tür.
Ich blicke auf 5 ereignisreiche, zum Teil sehr fordernde Jahre zurück, in denen wieder Großartiges geschaffen wurde. Die Erweiterung des Kindergartens ist in vollem Gange,

um die Jüngsten unserer Familien bestmöglich versorgen zu können.

Ich bin am Erheben des Bedarfes für eine zukunftssichere Volksschule in unserer Gemeinde und die ersten Schritte sind bereits getan.

Auf unseren Antrag hin wurden 2 „Schnuppertickets“ für NÖ-W-Bgld angeschafft, mit denen Interessierte gratis in den Öffi-Verkehr hinein-schnuppern können.

Der kulturelle Bereich wird mit vielen Initiativen unserer Gemeindegewinnbürger in ein Meer kulturellen Kleinods getaucht (z.B. Weihnachtssingen, Weihnachtskonzerte der Musikschu-

le, viele Aktivitäten der Blasmusik, Fundstücke u.v.m.).

Der Hochwasserschutz wurde in rascher und unbürokratischer Weise zum Schutze unserer Familien um wesentliche Komponenten aufgestockt.

Ich möchte und werde mich auch in den nächsten 5 Jahren in meinen Verantwortungsbereichen konsequent und wenn nötig kompromissbereit dafür einsetzen, um die Lebensqualität unserer Gemeinde so aufrecht zu erhalten, wie diese gewünscht wird.

In diesem Sinne ein frohes Fest und einen guten Rutsch



ins neue Jahr wünscht Ihnen und Euch -

Siegi Binder, GfGR für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur

Sicherheitstag mit GR Josef Thoma



Am 19. Oktober in der Zeit von 9 Uhr bis 13 30 Uhr lud Sicherheitspartner und Gemeinderat Josef Thoma unter dem Motto „Gemeinsam.Sicher“ zum 3. Sicherheitstag in der Gemeinde. Mit Unterstützung von Josef Kraus, der FF Obritzberg unter Kdt. Franz Gruber und seinem Stv. Stefan Idinger-Amon wurden die Vorbereitungen getroffen. Der Andrang vieler Familien mit

Kleinkindern war Riesengroß und sie hatten sichtlich Spaß. Bei folgenden Stationen konnte man sich informieren, vergnügen oder mitmachen:

- FF Obritzberg, mit zwei Einsätzen. Es wurde ein Zimmerbrand simuliert.
- ARBÖ, mit dem Spritspar-Simulator, lenken statt ablenken und der Rauschbrille.

- ASBÖ Dunkelsteinerwald, mit zwei RTWs mit Erste-Hilfe Wissen bei der Wiederbelebung.
- Kinderfreunde Statzen-dorf, mitspielen und Basteln für klein und groß.
- Kinderpolizei, mit richtigen Verhalten im Straßenverkehr und Gefahren frühzeitig erkennen.
- Zivilschutz mit dem Rucki Zucki Anhänger, infor-

mierte über krisenfesten Haushalt.

- Bauernhof Hubmann mit Gratisverkostung aus der modernen Freiland-schweinehaltung.
- Kevin`s fabelhafte Feuerflecken und Getränke

GR Josef Thoma bedankte sich bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung:

- Fa. Held&Francke
- Milch Hiegesberger Fugging
- Bauernhof Hubmann

Im Zuge der Veranstaltung wurden 210 Euro für die Feuerwehrgesamtheit gesammelt und Kdt. Franz Gruber übergeben. Als Dankeschön wurde an alle mitmachenden Organisationen je eine große Merci Tafel übergeben. An den Kdt und Stv der FF Obritzberg je eine Flasche Wein.

Es wird für 2025 ein erneuter Sicherheitstag von GR Josef Thoma geplant.

GR Josef Thoma

dorfhaus Programm

PHILOSOPHIE im dorfhaus!

Nächster Termin: **Sonntag, 26/01/2024, 10:00-12:00**, Einlass ab 9.30h, zum Thema „Schönheit“

Der Philosoph Dr. Martin Mucha begleitet uns mit Anregungen und Diskussionsfragen. Willkommen sind alle, die Lust haben sich dem Thema zuzuwenden und, im Gespräch mit anderen, ihren eigenen Denkraum zu erweitern. Es sind keine Vorkenntnisse in Philosophie erforderlich. Freie Spende.

KINO im dorfhaus

in Kooperation mit



Freitag, 24/01/2025

19.30

The Old Oak

Ein besonderer Ort



© Sixteen Films Limited, Why Not Productions

GB/B 2023, 113 Min

Freitag, 25/04/2025

19.30

Last Dance

Das Versprechen

CH/B 2022, 84 Min



© Panda Film

Freitag, 14/03/2025

19.30

Persona Non

Grata

Nach einer wahren Geschichte

Ö/I 2023, 95 Min



© coop99

Wo: dorfhaus Neustift,

Wachaustrasse 8, 3123 Neustift

Kontakt: dorf-leben@gmx.at

0681 20260513 oder

0681 20260709



OFFENES dorfhaus

Wie schon seit fast 14 Jahren – am **ersten Freitag im Monat ab 18:00**. NICHT im Jänner.

Gemütliches Beisammensein und Plaudern bei Speis und Trank.

„the week“ – gemeinsam erfahren, diskutieren und aktiv werden

„the week“ inspiriert dazu, Gefühle der Überforderung, Unsicherheit oder Angst zu überwinden und wirkungsvoll fürs Klima ins Handeln zu kommen. Die Möglichkeiten aktiv zu werden sind vielfältig.

„Jede und Jeder ist wichtig, um die große Herausforderung der Klimakrise zu bewältigen!“

(Teilnehmer von „the week“)

Eine "U" förmige Reise um einen tiefgreifenden inneren Wandel zu bewirken

Do. 16. Jänner 19:00-20:30;

Di. 21. Jänner 19:00-20:30

Do. 23. Jänner 19:00-20:30

im dorfhaus

Infos und Anmeldung unter

dorf-leben@gmx.at oder

0681/20260513

0681/20260709

www.theweek.ooo

Folge 1

Wie betrifft uns die Krise jetzt schon und wie schlimm wird es noch?

TRAUER, WUT, SCHOCK, VERZWEIFLUNG...



Folge 2

Wie sind wir in dieses Chaos geraten und - gibe es Hoffnung?

Folge 3

Was kann ich tun?
Was können wir tun?

INSPIRATION, ENERGIE, HANDLUNGSMACHT

KLARHEIT UND EIN HOFFUNGSSCHIMMER

Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain



Am 9. und 10. November fand unsere alljährliche, beliebte Buchausstellung im Haus der Gemeinschaft statt. Die Fa. Thalia stellte uns viele Bücher, Kalender, Tonies, Spiele ... zum Gustieren zur Verfügung. Herzlichen Dank für die zahlreichen Besuche und Bestellungen. Die Bücherei erhält von der Verkaufssumme 10% Provision und um die Provision haben wir bereits wieder viele Medien gekauft.

Am Samstag fand am Nachmittag eine Kinderlesung mit Leni Steindl aus ihrem Buch

„Fridolin und der Weihnachtszauber“ statt.

Die Kinder machten es sich gemütlich und Leni las ihnen sehr spannend vor. Jedes Kind bekam auch Bilder zum Ausmalen mit nach Hause. Leider verging die Zeit wie im Fluge, die Mädchen und Burschen waren sehr begeistert.

Am Sonntag bereiteten wir zum zweiten Mal ein tolles Büchereifrühstück vor. Es gab alles was das Herz begehrt von Butter, pflanzlicher Margarine, Humus, Marmelade, Honig, Nutella, Aufstriche,

Käse, Wurst, Schinken, Tomaten, Paprika, Gurken bis hin zu den Heißgetränken mit Tee, Kaffee, Kakao, Orangensaft, Apfelsaft und Mineral.

Natürlich dufte auch Süßes wie ein Stritzel und verschiedene Kuchen nicht fehlen. Josef Lehner unterstützte das Team mit Eierspeise oder Ham and Eggs.

Wer mochte, konnte mit einem Gläschen Frizzante, Bier oder Wein das Frühstück beenden.

Herzlichen Dank meinem Team für die tolle Unterstützung und Mitarbeit! Ohne das Zusammenhelfen ginge es nicht. Danke auch der Marktgemeinde für die kostenlose Benützung des Hauses der Gemeinschaft. Weiters auch bei den Kameraden der Feuerwehr, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und mithelfen.

Für die Sachspenden zum Frühstück danken wir herzlichst Manfred Homola und Matthäus Braun. Danke allen für die lobenden Worte, es tut gut, dass unsere ehrenamtliche Arbeit geschätzt wird!

Auch in der Bücherei hat sich was getan: es gibt jetzt Internet. Hurra, denn nun können

wir auch den eOPAC anbieten.

Was ist das? Der eOPAC ist ein innovativer Internet-Online-Bibliothekskatalog wo jeder nachsehen kann, welche Medien in der Bücherei verfügbar oder verliehen sind oder aber überhaupt, ob die Bücherei das gewünschte Buch/Tonie im Programm hat. Die Daten der Bibliothek werden dabei per Knopfdruck übermittelt und aktuell Ihren Lesenden im Internet bereit gestellt.

Haben Sie auch schon unsere neue Website gesehen? Martina Schuster besuchte einen Kurs von Treffpunkt Bibliothek und betreut diese nun. Herzlichen Dank dafür!

Unsere Neuigkeiten finden Sie immer unter www.buecherei-hain.noebib.at.

Wir haben am Donnerstag von 18.00-19.30h, Samstag von 13.00-14.15h und Sonntag von 9.45-11.00h (ausgenommen an Feiertagen) geöffnet und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Christa Lehner und ihr Team wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2025!



Wildtiere und Verkehr



Um die Zahl der Wildunfälle zu reduzieren, hat die Jagdgesellschaft Obritzberg auf den Landstraßen L111 und L5132 optische Wildwarner angebracht.

Die Jäger bedanken sich für die finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde und den örtlichen Betrieben. Sie freuen sich damit einen Beitrag zur Sicherheit der Autofahrer leisten zu können.

Dora Flaschen

Wie jedes Jahr, durfte Frau BGM Daniela Engelhart, die Mehrwegflaschen des

GVU St. Pölten an die Schüler der zwei 1. Klassen der Volksschule Großbrust verteilen.

Neben dem ökologischem Aspekt, durch die Vermeidung von Plastikabfällen, haben die

Kinder auch immer sehr große Freude an den Flaschen.



Die Summarin

Workshop - Vorankündigung:

Uraltes traditionelles Heilmittel – wiederentdeckte Kraft aus dem Gold unserer heimischen Wälder:

Die Pechsalbe

Samstag, am 08. Februar 2025

14.00 Uhr – zirka 17.00 Uhr (je nach Witterung)

Kosten pro Teilnehmer: € 40,- inkl. Skriptum, Material und 60ml Salbe.

Bitte um Voranmeldung bis 25.01.2025:

Kerstin Sommer

Tel.: (0670) 40 48 487

mailto: kerstin@die-summarin. at



Landesstraße L 5055 saniert

L 5055 wurde zwischen Schaubing und Untermerking saniert.

Die Fahrbahn der Landesstraße L 5055 wurde zwischen Schaubing (Gemeindegebiet von Karlstetten) und Untermerking (Gemeindegebiet von

Obritzberg-Rust) erneuert. LAbg. Martin Antauer hat am 12. September 2024 in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von Bürgermeisterin Daniela Engelhart, und dem Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung St. Pölten DI Gert Kratzer die Fer-

tigstellung der Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße L 5055 vorgenommen.

„Wir investieren heuer 93 Millionen Euro in 400 Straßenbauprojekte in über 260 Gemeinden. Die Straße ist unverzichtbar und sichert als

Grundverkehrsträger die Lebens- und Erwerbsgrundlage unserer Landsleute. Nur ein gut ausgebautes und vor allem gut gewartetes Straßennetz garantiert die Standortqualität in Niederösterreich, verbessert die Lebensqualität unserer Familien und sichert

die wirtschaftliche Wertschöpfung. Auf den NÖ Straßendienst ist Verlass“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Landesstraße L 5055 entsprach zwischen Schaubing und Untermerking im Freilandbereich auf Grund der aufgetretenen Schäden (Spurrinnen, Ausmagerungen, Netzzrisse) nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb der NÖ Straßendienst eine Sanierung der Fahrbahn beschlossen hat. Die L 5055 ist in diesen Bereichen mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 2.000 Fahrzeugen am Tag belastet.

Ausführung

Beginnend vom nördlichen Ortsende von Schaubing wurde entsprechend des aufgetretenen Schadensbildes die Landesstraße L 5055 auf einer Länge von rund 900 m bzw. einer Fläche von rund 6.000

m² bis zum südlichen Ortsbeginn von Untermerking saniert.

Als Sanierungsmaßnahme wurden die bestehenden Asphalt-schichten in einer Stärke bis zu 5 cm abgefräst und anschließend eine zementstabilisierte Tragschicht im Baumischverfahren zu dauerhaften Verstärkung der unteren Tragschichten ausgeführt.

Dafür wurde über die gesamte Fläche Zement vorgelagert und mit dem restlichen Bestandsasphalt, dem vorhandenen ungebundenen Tragschichten sowie einem Vorlagematerial mittels Stabilisierungsfräse auf eine Stärke von 25 cm durchgefräst, die profilgerechte Lage hergestellt und verdichtet.

Anschließend wurden in den Kurvenbereichen zur Aufweitung der Fahrbahn auf die erforderliche Breite im Innenbogen Bankettplatten in Beton verlegt.

Abschließend wurde noch eine

7 cm starke bituminöse Tragschicht und eine 3 cm starke bituminöse Deckschicht aufgebracht.

Sämtliche Straßenanschlüsse, Entwässerungseinrichtungen sowie die Straßenausrüstung wurden durch die Straßemeisterei Herzogenburg entsprechend den neuen Gegebenheiten angepasst. Abschließend wird noch in Kürze die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Bauarbeiten wurden von der Firma Held&Francke unter Totalsperre in einer Bauzeit von vier Wochen durchgeführt. Die Gesamtkosten von rund € 450.000,- werden zur Gänze



vom Land NÖ getragen. **Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.**



DEZEMBER | 22. | EINTRITT FREI

WEIHNACHTSGOTTESDIENST

Die Freie Christengemeinde Großrust lädt ein!

10:00 Gottesdienst
12:00 Festessen
Ab 13:00 Weihnachtsfeier mit unterhaltsamen Beiträgen

Obere Hauptstraße 30,
3123 Großrust

Entspannungstraining

Wer kennt es nicht! Alltag, Beruf, Familie,... Sport und Hobbies sollte man auch noch unterbringen. Da ist es oft nicht schlecht verschiedene Techniken der Entspannung zu kennen und diese in einen stressigen Tag einzubauen.

Ich freu' mich auf Euch,

Julia Speiser

Wo?	Physiowerkstatt.Schweinern Nibelungenstraße 21, 3123 Schweinern
Wann?	ab 14. Jänner 2025 (5 Termine), 16.45 – 17.45 Uhr
Kosten:	60 €
Mitzubringen:	Decke und Polster, bequeme Kleidung
Anmeldung:	Julia Speiser 0660/62 999 60 (Mo, Di und Do – ab 17.00 Uhr)

Kostbare Region

KOSTBAR & GLEICH UMS ECK:

die neue Plattform für Lebensmittel rund um unsere Gemeinde

Lebensmittel direkt aus der Region finden – und den Einkauf am besten mit einem Ausflug verbinden. Geballte Informationen dazu bietet die neue Online-Plattform KOSTBARE Region. Sie ist der direkte Zugang zu Direktvermarkter:innen und Freizeittipps in 33 Gemeinden in der Mitte Niederösterreichs. Auch unsere Gemeinde ist ein Teil davon.

Regionalläden, Marktgärtnereien & Co

Wo befindet sich die nächste Marktgärtnerei? Welcher Regionalladen ist ums Eck? Das alles finden Sie ab jetzt kostenlos auf www.kostbare-region.at. Insgesamt stellen 33 Gemeinden in der Mitte Niederösterreichs ihre Angebote auf der Seite vor. Dazu kommen ergänzende Infos aus den Nachbargemeinden. Für ein Einkaufserlebnis, das Zeit und Kilometer spart.

2 in 1 – einkaufen & entdecken

Die Mitte Niederösterreichs ist eine Schatzkiste voll mit hochwertigen landwirtschaftlichen Produkten, aber auch mit viel-

seitigen Kultur- und Freizeitangeboten. Schauen Sie sich die 2-in-1-Regions-Kombis auf der Seite genauer an – und verbinden Sie Ihren Einkauf mit einem Ausflug. Wer noch mehr über regionale Lebensmittel lernen möchte, findet online auch Anbieter:innen von Genuss-Kursen. So viel Gutes liegt so nah!

Zum Sammeln: die Regionsheld:innen

Wer oft in Betrieben der KOSTBAREN Region einkauft, kommt an ihnen nicht vorbei: den Getränke-Unteretzern mit den illustrierten Regionsheld:innen. Insgesamt 33 verschiedene gibt's zum Sammeln. Eine besondere Kollektion für alle, die regionale Lebensmittel lieben!

Einkaufen und die Region stärken

Wer bei den Betrieben der KOSTBAREN Region einkauft, stärkt damit auch die Nahversorgung in den Gemeinden. Ein Ziel, das Land, Bund und Europäische Union mit diesem LEADER-Projekt fördern. Jede:r kann einen Teil dazu beitragen, dass es auch in Zukunft wertvolle Lebensmittel direkt aus der Mitte Niederösterreichs gibt. Die neue Plattform bietet Zugang zu ihnen. Denkbar einfach, digital und



NÖ Zivilschutzverband - Tipp für die Adventszeit

Alle Jahre wieder ...

... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventskränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen

nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch

offenes Feuer oder Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie

Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen

das Brandrisiko deutlich verringern:

Adventskranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Aste nachgeben).

- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.
- Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könn-

te ein ungewollt "feuriger" Abschied werden.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon

zu trocken für echte Kerzen ist. **Noch ein Tipp:** Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf mögliche Stromausfälle durch Schnee, Eis

oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit.

Ein trockener Weihnachtsbaum ist definitiv keine Alternative als Lichtquelle!



Einweg-Pfand ab 2025

Ab 1.1. 2025 werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet.

Das Pfand umfasst alle geschlossenen oder überwiegend geschlossenen Getränkeinwegverpackungen aus Kunststoff oder Metall mit einem Füllvolumen von 0,1 bis 3 Liter.

Ausgenommen sind

- Getränkeverbundkartons
 - Getränkeflaschen aus Glas oder Metall mit Verschlüssen oder Deckeln aus Kunststoff
 - Getränkeflaschen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke bestimmt sind und verwendet werden
 - die Getränkearten von Milch- und Milchprodukten
- Nicht bepfandet werden auch Sirupe, da diese zwar in wei-

testem Sinne Getränke sind, aber nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind.

Alle Getränkeverpackungen, die dem Einwegpfand unterliegen, sind sichtbar mit dem Pfandlogo gekennzeichnet. Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und Post- und Paketzusteller. An frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Einkaufsstrassen) können aber auch gemeinsame Rücknahmestellen eingerichtet werden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt. Bei der manuellen Rücknahme haben die Betreiber:innen nur die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufsmenge und Füllmenge zurückzunehmen.

Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass

das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sind. Die Verpackung muss leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein. Nur so kann erkannt werden, ob es sich um eine Flasche oder Dose handelt, die im österrei-

chischen Pfandkreislauf geführt wird.

Wird die Verpackung abgelehnt, kann kein Pfand ausbezahlt werden. Bitte entsorgen Sie die Verpackung im nächsten gelben Sack.

Mehr Informationen finden Sie unter www.recycling-pfand.at



Aus unserer Musikschule



Mag. Florian Oblasser – Horn, Orchester und Bläserklasse
Wir freuen uns, einen neuen Kollegen an der Musikschule Fladnitztal begrüßen zu dürfen.

Als vielseitiger Musiker wird Florian Oblasser nicht nur den Hornunterricht leiten, sondern auch das Schulorchester und die Bläserklassen leiten.

Seine Leidenschaft für orchestrales Musizieren wird unseren Ensembles neue Impulse verleihen und viele spannende musikalische Projekte ermöglichen.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Mag. Ursula Matejka – Querflöte und Blockflöte
Wir freuen uns, eine neue Kollegin an der Musikschule Fladnitztal begrüßen zu dürfen.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem großen Engagement für die Musik wird sie unsere Schülerinnen und Schülern sowohl im Einzelunterricht als auch im Ensembleunterricht bereichern. Ursula Matejka bringt frischen Wind in die Holzbläserabteilung und freut sich darauf, ihre Begeisterung für die Flöteninstrumente zu teilen.

Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

zukünftige Auftritte, die das musikalische Leben in der Region bereichern werden. Die Proben finden immer am Freitag von 17:50-18:40 Uhr im Probesaal des Musikzentrums Fladnitztal statt. Möchtest auch DU ein Teil

dieses Orchesters sein? Dann melde dich an - die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldungen ab der 2. Übertrittsprüfung (Bronze) möglich unter office@die-musikschule.at oder 0664/88249165.



Mini Band

Du spielst ein Blasinstrument oder Schlagzeug? Dann bist du bei uns genau richtig! Unsere neue Mini Band bietet dir die perfekte Gelegenheit, deine Fähigkeiten in einem Orchester weiter zu vertiefen und gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten zu musizieren. Die Proben finden immer am Montag von 17:30-18:20 Uhr im Probesaal des Musik-



zentrums Fladnitztal statt. Wir freuen uns auf DICH! Anmeldungen ab dem 2. Lernjahr möglich unter office@die-musikschule.at oder 0664/88249165. Die Teilnahme ist kostenlos!



Jugendblasorchester – JBO Fladnitztal

Das neu gegründete Jugendblasorchester der Musikschule Fladnitztal ist gestartet! In Kooperation mit der Jugendblaskapelle Fladnitztal bietet das Orchester jungen Musikerinnen und Musikern die Mög-

lichkeit, gemeinsam zu musizieren und sich weiterzuentwickeln. Das Projekt soll die Begeisterung für das gemeinsame Spiel fördern und den Jugendlichen zugleich ein starkes Gemeinschaftsgefühl vermitteln. Das JBO freut sich auf spannende Proben und

JBK Fladnitztal

Eine große Veränderung hat sich schon länger angebahnt. Die Vorbereitungen dafür liefen einige Monate. Und endlich ist es so weit! Das Jugendorchester ist da! In Kooperation mit der Musikschule Fladnitztal wurde ein Orchester für begeisterte junge Musiker auf die Beine gestellt. Es steht unter der Leitung von Florian Oblasser, Martin Fischer und Ewald Edtbrustner.

Das Jugendorchester hat sogar schon seinen ersten Auftritt hinter sich gebracht: Am

11. Dezember durften sie bei der Adventfeier der Wölblingen Schulen teilnehmen, und einige Stücke vorführen.

Auch unser Fladnitztaler Advent am 8. Dezember sorgte in der Pfarrkirche Oberwölbling für andächtige Stimmung. Nachdem, wie jedes Jahr, weihnachtliche Stücke und Texte vorgetragen wurden, gab es wieder ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Punsch. Vor allem die kleinen Zuhörer waren von den Weihnachtskeksen ganz begeistert.



Selbstverteidigungskurs für Kinder

Bernhard Reither lernte zwölf interessierten Kindern wie sie sich in unangenehmen Situationen verhalten sollen.

Sie haben bei verschiedensten Übungen ihre Grenzen kennen gelernt.

Der staatlich geprüfte Karatelehrer zeigte ihnen diverse Tricks wie sie sich selbst verteidigen können.

Die Einheiten haben ihnen sichtlich Spaß gemacht.

Aus unserer Sportmittelschule

ÖKO-Master

Bereits zum zweiten Mal fand für die Regelklassen der Wettbewerb „ÖKO-Meister“ statt. Als ÖKOLOG-zertifizierte Schule möchten wir zu nachhaltigem Denken und Handeln anregen und Kompetenzen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft vermitteln. So setzten sich die Schülerinnen und Schüler in jedem Jahrgang mit einem anderen Thema auseinander: 1a und 1b arbeiteten zum Thema Müll-



trennung, 2a erfuhr viel übers Wasser, 3a beschäftigte sich mit Ernährung und 4a mit dem Thema Mobilität.

Englisch-Projekt

Das Englisch Projekt ist mittlerweile zum beliebten Fixpunkt für die 4. Klassen avanciert. Durch eine Woche lang ausschließlich Englisch mit Native Speakern aus Colorado, Kapstadt und Washington konnte der Spracherwerb und

– gebrauch intensiviert werden. Gute Stimmung herrschte dann bei der „Presentation-Party“ am Ende der Woche, wo sich vor allem die Eltern von den Ergebnissen der Woche und den Sprachkenntnissen der Schülerinnen und Schüler überzeugen konnten.



Cross-Country

Der traditionelle Cross-Country Wettbewerb gehört in der Mittelschule zum Herbst wie Halloween. In drei Läufen wurde die 2,5 km lange Waldstrecke bewältigt.

Zu Schulmeisterin und Schulmeister krönten sich heuer Lena Schörkhuber (4c) und Severin Priesching (3c), die damit beide ihre Titel aus



dem Vorjahr verteidigen konnten.

Tage der offenen Tür

Ein „Reinschnuppern“ in den Schulalltag wurde auch heuer wieder für die umliegenden Volksschulen ermöglicht. Begleitet von den SchülerInnen der 3. Klassen durften die VolksschülerInnen an verschiedenen Stationen die Mit-

teilschule kennenlernen. Davor gab es noch einen herzlichen, musikalischen Empfang durch den Schulchor. Der zahlreiche Besuch beim anschließenden Elternabend lässt auch heuer wieder auf tolle Anmeldezahlen für die Sportmittelschule schließen.



Aus unserer Volksschule - Laufwunder

Auf unserem Sportplatz fand heuer am 3. Oktober zum vierten Mal das Laufwunder der youngCaritas statt. Die Kinder setzten sich für die Hochwasseropfer vom September in Niederösterreich ein und erliefen in 1837 Runden und 367,4 km einen Betrag

von sensationellen € 6.200,-. Dieser Betrag konnte am 7. Oktober an die youngCaritas übergeben werden.

Die LehrerInnen und Veranstalter waren sehr stolz auf die tollen Leistungen der LäuferInnen, aber auch begeistert

von den spendenfreudigen Sponsoren der Kinder. Vielen Dank an den Unimarkt für die gespendeten Bananen und an die Eltern für die mitgebrachten Äpfel.

Auf dem Sportplatz herrschte eine tolle motivierende Stim-

mung. Die LäuferInnen waren teilweise unermüdlich und wurden von vielen Eltern, Großeltern und Angehörigen angefeuert. Ein ganz großes Dankeschön gilt natürlich allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Workshop „Jazz for Kids“

Am 11. Oktober fand für alle Schüer:innen der VS der Workshop „Jazz for Kids“ in Gruppen statt. Dabei wurde von den 5 Musikern alles rund um die Musikrichtung JAZZ und deren Entwicklung kindgerecht erklärt, gezeigt und vorgespielt. Die Kinder begleiteten die

Stücke begeistert mit klatschen, singen („Spongebob Schwammkopf“ wurde unser Ohrwurm) und tanzen und durften auch selbst die Instrumente ausprobieren (wobei das Schlagzeug am gefragtsten war). Die tollen Musiker haben uns alle sehr beeindruckt.



Autorenlesung

Am 4. Oktober besuchte uns die Kinderbuchautorin Susanne Knauss. Sie besuchte jede Schulstufe und stellte auf äußerst lebhaftester Art ihre spannenden Krimis vor. Dabei durften die Kinder als Ermittler tätig sein, sich in Teams beraten und versuchen,

den Fall zu lösen. Nachdem ihnen das auch gelang, wurden sie mit einer Kleinigkeit belohnt. Diese Autorenlesung wurde dankenswerterweise von unserem Schulbuchhändler Franz Rosenkranz finanziert.



Aus unserer Kindergruppe Valerie



Die Kindergruppe Valerie ist mit einem Elternabend in den Herbst gestartet. Nach einigen Informationen vor allem für die neuen „Valerie-Familien“ gab es einen gemütlichen Ausklang in der Schulküche. Die nächste Gelegenheit zum

Austausch und Kennenlernen gibt es schon bald. Die Kindergruppe lädt wieder zum Adventfrühstück für Valerie-Kinder, ihre Eltern und Geschwister ein: am 8. Dezember von 9 - 11 Uhr rund um den Turnsaal der VS Großbrust.



Dinnen wurde fleißig gemalt und gebastelt, um die Kindergruppe herbstlich und bald auch weihnachtlich zu dekorieren.



Auch personell hat sich im Herbst etwas getan: Christine hat das Betreuer-Team in Richtung ihres ursprünglichen Berufs verlassen, dafür verstärken mit Anja und Sebastian zwei GroßbrusterInnen die Kindergruppe. Neu im Vor-

stand unseres elterngeführten Vereins ist seit dem Elternabend Sophie Gamböck. Die Kinder nutzten das zum Teil sehr sonnige Herbstwetter für ausgedehntes Spielen im Freien und für Spaziergänge in Großbrust.



Abschließen wollen wir mit zwei Mal DANKE: an die Volksschule für die gute Nachbarschaft und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten immer wieder unkompliziert zu nutzen. Und an den ASV Statzendorf, der uns ein neues Spielhaus für unseren Garten gespendet hat.



Aus unserem Kindergarten

Besuch des Landestheaters: „Der kleine Eisbär!“

Ganz aufgeregt warteten die GROKIS (Kinder des letzten Kindergartenjahres) auf den Ausflug ins Theater. Die Kinder und die erforderlichen Begleitpersonen wurden mit einem

Bus zur Bühne im Hof gebracht, um das Stück „Der kleine Eisbär“ von Hans de Beer zu genießen. Unsere „großen“ Kindergartenkinder hatten viel Spannendes von den Abenteuern des kleinen Lars zu erzählen.



Denkwerkstätten

Ein besonderes Angebot für die Kinder des letzten Kindergartenjahres sind Denkwerkstätten. Dabei werden mit unterschiedlichen Materialien Lernprozesse angeregt. Kinder entdecken in der Denkwerkstatt selbstständig neue Dinge,

verknüpfen Ideen und Möglichkeiten miteinander. Sie erleben ihre Selbsttätigkeit und sammeln eigene Erfahrungen mit Materialien und zu den angebotenen Themen der verschiedenen Bildungsbereiche.



und dabei steht vor allem das Thema TEILEN im Vordergrund. Dieses Mal stellten die älteren Kinder das Märchen des Sterntalermädchens dar. Außerdem präsentierten die Kindergartenkinder einen Sternentanz, sowie Lieder und Gedichte. Viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde haben gemeinsam mit uns

gefeiert und ein Laternenumzug durch den Ort rundete die Feier ab. Ein großes Lob geht an unseren engagierten Elternbeirat, der das Fest mit einer Agape bereichert hat. Mit den feien Spenden der Veranstaltung wird wieder besonderes Spielmaterial für die Kindergartenkinder angeschafft.



Laternenfest

Feste im Jahreskreis sind immer eine wertvolle Gelegenheit unseren Kindern die Tra-

ditionen und Bräuche nahe zu bringen. Jedes Jahr am 11. November denken wir an die Legende des „Heiligen Martin“



Polli, Demokratie für Kinder
Das österreichische Parlament besuchte unseren Kindergarten mit dem neuen Demokratie-Bildungsprogramm in Form einer Show. Diese beinhaltete eine Geschichte, Lieder und Tänze, sowie die Abhaltung

eines „Kinderparlaments“. Bei der Kinderparlamentssitzung wurde darüber abgestimmt, welche Materialien in Zukunft am Gang zusätzlich angeboten werden. Das Ergebnis der demokratischen Abstimmung zeigte uns, dass unsere



Kindergartenkinder gerne ein Kinderbüro, einen Kaufmannsladen oder auch einen Baubereich mit Recycle-Materialien eingerichtet haben möchten.



Baufortschritt

Die Bauarbeiten des Zubaus des Kindergartens sind voll im

Gang. Es werden zwei weitere Gruppen und ein zusätzlicher Bewegungsraum errichtet.



Unsere Kleinkindgruppe

Aufgrund der Altersstruktur der Kinder war für unseren Kindergarten ab diesem Kindergartenjahr eine Kleinkindgruppe erforderlich. Ein dem Alter der Kinder entsprechend eingerichteter Gruppenraum ist die Grundlage um eine opti-

male bedürfnisorientierte Betreuungssituation zu ermöglichen. Alle notwendigen Umstrukturierungen wurden von unserer Gemeinde mitgetragen und umgesetzt. Es wurden Bereiche geschaffen, wo sich Kleinkinder zurückziehen können. Außerdem war es



uns wichtig, dass es viele Angebote in Augenhöhe der Kinder gibt, die Kleinkinder motiviert etwas auszuprobieren und dem Entdeckerdrang nachzugehen. Kinder brauchen aber auch Bereiche, um die Welt der Erwachsenen nachzuahmen. Dabei legen wir Wert auf ein größeres Spielangebot, damit das Parallelspiel möglich ist, welches für Kleinkinder in diesem Alter noch

dominant ist. Wichtig sind uns auch Bereiche, wo Kinder selbstständig agieren können, wie z.B.: beim Einschenken von Wasser in das eigene Trinkglas.

Die Anpassung des Personalschlüssels erforderte ab dem 11. Kind eine weitere Betreuungsperson. Nina Fidelsberger ist seit September in der gelben Gruppe als Betreuerin tätig.

Buchausstellung

LESEN IST...
...ABENTEUER IM KOPF

BUCHAUSSTELLUNG

IM KINDERGARTEN OBRITZBERG-RUST-HAIN
AM SAMSTAG 22.02.2025
VON 14:00 BIS 17:00 UHR

TOLLE BÜCHER ZUM SCHMÖKERN UND
SCHENKEN FÜR GROSS UND KLEIN
(0-99 JAHRE)

DIE KAFFEE- UND KUCHENBAR LÄDT ZUM
VERWEILEN EIN

organisiert vom Elternbeirat

WIR FREUEN
UNS AUF
EUEREN
BESUCH

Mal- und Rätselspaß für Groß und Klein

		6		2	4	1							9						
9			8					5	4			9		8		7			4
8		1	6	7	5				2	3		1							
	2							3		4							2	9	
				8	3			4		7				6	5				
5		8							6				2						
	9		5	1		4		8							3		1		
			3		2			9		5		8			4				
	6							1			6	7						8	

